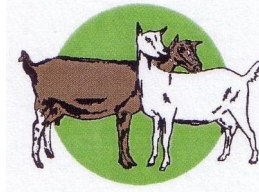


# Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e.V.

Am Johannishof 3  
99085 Erfurt



März 2014

## Rundschreiben 1 / 2014

Liebe Mitglieder und Freunde,

zahlreiche gut gelaunte und interessierte Mitglieder fanden sich am **22. März** in der Bauernscheune Bösleben zur **Mitgliederversammlung** mit Wahl von Vorstand und Beirat ein. Auch viele junge Mitglieder waren erschienen.

Als Gäste konnten Frau Reinhold, Referatsleiterin für Tierische Erzeugung und Markt, Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz, Dr. Stefan Blöttner, Referent Thüringer Bauernverband, Karola Beierlein, Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht und Dr. Udo Moog, Thüringer Tierseuchenkasse, begrüßt werden.

In Ihrem Grußwort würdigte Frau Reinhold die engagierte Arbeit unseres Verbandes und sicherte auch die weitere Unterstützung des Ministeriums zu.

### Auszüge aus dem Geschäftsbericht

Ein sehr ereignisreiches und entsprechend arbeitsintensives Geschäftsjahr **2013** liegt hinter uns, so die Eingangsworte der Vorsitzenden zum Geschäftsbericht des vergangenen Jahres. Es galt insbesondere dringende Pflichtaufgaben, die extrem viel Zeit und Energie gekostet haben, zu erledigen:

- **Satzungsänderung** bezüglich der eigenverantwortlichen Durchführung der Leistungsprüfung
- **neue Zuchtbuchordnung** als Anpassung an die Änderungen im Tierzuchtgesetz
- **Neuanerkennung als Züchtervereinigung** nach §5 Tierzuchtgesetz
- **neue Richtlinien** für die **Zuchtförderung** (nur HB-Führung u. Tierschau)

**Als wichtigste Säule** des Landesverbandes wird im Geschäftsbericht die **Mitgliederentwicklung** gewertet.

Unser Landesverband zählte am Ende des Jahres 2013 **179 Mitglieder** bei vier neuen Mitgliedern und vier Kündigungen.

Die Mitgliederbetreuung ist eine wesentliche – vielleicht die wichtigste - Verbandsaufgabe.

Aber, sie ist sehr zeitaufwendig und erfordert viel ehrenamtlichen Einsatz, den es noch besser zu organisieren gilt. Angebote von Mitgliedern sind da, aber die Koordination ist sehr schwierig. Aufgrund der wegfallenden staatlichen Zuchtberater (Petra Müller, Ende 2014 Regina Brückner), die auch für viele andere Fragen Ansprechpartner waren und sind, erweist sich die Betreuung der Züchter und insbesondere auch die Betreuung der vielen anderen Mitglieder als eine der größten Herausforderungen unseres Verbandes für die Zukunft.

Von Montag bis Freitag ganz selbstverständlich einen Ansprechpartner in der Geschäftsstelle zu haben, das werden wir zukünftig so nicht mehr leisten können.

Und es kann heute auch noch keine genaue Auskunft gegeben werden, wie und wo wir zukünftig unsere Geschäftsstelle führen werden.

**Wir werden neue und andere Wege gehen müssen** und uns dafür auch anderer Medien, die heute zur Verfügung stehen, bedienen.

Die Mitgliederbetreuung bzw. -verwaltung wird zukünftig über ein online-basiertes Mitgliederprogramm erfolgen, um die Arbeit auf verschiedene Personen zu verteilen und eben auch von zu Hause erledigt werden kann. Dieses Mitgliederprogramm wird es auch ermöglichen, regelmäßige Informationen rund um die Ziegen und die Verbandsarbeit per Email zu versenden

Natürlich hoffen wir, dass möglichst viele Mitglieder per Internet zu erreichen sind, versuchen aber auch zukünftig noch für die „nur“ über den Postweg zu erreichenden Mitglieder, Informationen anzubieten.

Die Werbung von neuen Mitgliedern ist in der heutigen Zeit ebenfalls nicht einfach, denn wer einfach nur Ziegen halten will, holt sich heute alle Infos aus dem Internet. Nur wer Herdbuchzucht betreiben möchte, kommt (zum Glück) nicht an einer Mitgliedschaft vorbei. Aber, die Entscheidung zur Herdbuchzucht fällt vielen Hobbyzüchtern und auch Milchziegenbetrieben (aus verschiedenen aber durchaus nachvollziehbaren Gründen) immer schwerer.

Unser Landesverband stellt für die Tierart Ziege **die** einzige staatlich anerkannte Zuchtorganisation in Thüringen dar und erzielt über Tierschauen, insbesondere die **Zentrale Kör- und Prämierungsveranstaltung in Wersdorf**, eine sehr hohe Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Hier gibt es allerdings noch mehr Potential, was es unbedingt auszubauen gilt.

Hinter all diesen Veranstaltungen stecken ein hoher Aufwand an Zeit für die Vorbereitung der Tiere, Risiko beim Transport, Risiko beim Tierkontakt mit anderen Beständen und auch ein in den letzten Jahren deutlich gestiegener finanzieller Aufwand.

Deshalb möchten wir zukünftig die Züchter, die unseren Verband auf solchen Veranstaltungen präsentieren, finanziell etwas unterstützen. Unser Verband hat (*leider*) keinen zusätzlichen Sponsor aufgetrieben. Aber Dank der vorerst gebliebenen **projektbezogenen Zuchtförderung für Tierschauen durch das TMLFUN**, werden wir dieses finanzielle Angebot nutzen, den Züchter für seinen Aufwand (zumindest teilweise) zu entschädigen.

Im Gegenzug zu dieser finanziellen Unterstützung werden die Herdbuchzüchter jedoch auch mit einer neuen Gebührenordnung – die bereits im November zur Züchtertagung vorgestellt und inzwischen von Vorstand und Beirat beschlossen wurde – konfrontiert (siehe Anlage).

**Neben der Hauptaufgabe unseres Verbandes - als Tierzuchtorganisation zu arbeiten – versuchen wir als Verband natürlich noch viel mehr „rund um die Ziege“ abzudecken.** Unsere Rundbriefe informieren dazu jeweils sehr ausführlich.

#### **Ausblick auf geplante Aktionen:**

- *April Exkursion nach Berlin-Brandenburg (schon ausgebucht!)*
- *Mai Estländische Ziegenzuchtverband auf Exkursion nach Deutschland (Golmsdorf, Greußen)*
- *15.6.2014 Rassebeirat Thüringer Wald Ziegen – lineare Beschreibung*
- *Eintagesexkursion*
- *6. Thüringer Käsemarkt am 3. Sonntag im September*
- **Grüne Tage Thüringen**

Im Geschäftsbericht über das Jahr 2012 habe ich sehr ausführlich über die Defizite unseres Dachverbandes BDZ berichtet. Im Fazit meiner umfangreichen Kritik blieb als möglicher Weg, die Arbeit des Dachverbandes zu verbessern, indem wir sie aktiver mitgestalten. Einen entscheidenden Schritt auf diesem Weg sind wir mit der Wahl von **Heino Siegel in den Vorstand des BDZ gegangen.**

Im Geschäftsbericht soll auch noch kurz die **finanzielle Situation** des Verbandes beleuchtet werden. Sie ist nach wie vor sehr angespannt. Ohne die Zuchtförderung vom TMLFUN kann der Verband nicht überleben. Sollte der Verband jedoch irgendwann vor der Aufgabe stehen, komplett eigenständig – sowohl personell als auch finanziell – zu arbeiten, dann wird es schwer oder unmöglich, den Aufgaben einer anerkannten Zuchtorganisation gerecht zu werden.

Deshalb an dieser Stelle der Aufruf und die Bitte an das TMLFUN einen über 20 Jahre mit Unterstützung gewachsenen Verband, der auch ein bundesweites Ansehen insbesondere auch in seiner Verantwortung für die Rasse TWZ hat, weiterhin zu unterstützen.

Die ordnungsgemäße **Kassenprüfung** durch die gewählten Kassenprüfer ergab keine Beanstandungen, d.h., dass die Buchführung des Verbandes trotz Personalwechsel von Frau Hennrich auf Frau Lesser in geordneten Bahnen läuft und seinen satzungsgemäßen Aufgaben nachkommt. In diesem Geschäftsjahr werden wir unser Konto bei einer anderen Bank eröffnen (DKB), um zukünftig keine Kontoführungsgebühren mehr entrichten zu müssen. Sie werden rechtzeitig über die neue Bankverbindung informiert. Außerdem streben wir zukünftig auch an, verstärkt die Mitgliedsbeiträge über eine Einzugsermächtigung abzubuchen.

**Der vorliegende Geschäftsbericht legt Zeugnis darüber ab, dass der Verband seinen Aufgaben gerecht geworden ist und Vorstand und Beirat ihre Aufgaben im zurückliegenden Geschäftsjahr ordnungsgemäß erfüllt haben.**

Die heutige Wahl des Vorstandes und Beirates zeigt einige Veränderungen bei den Kandidaten gegenüber der letzten Wahlperiode. Die nicht mehr für die Wahl zur Verfügung stehenden Beiratsmitglieder, haben zugesichert, sich auch weiterhin für den Verband zu engagieren und somit werden die zukünftigen Aufgaben auf noch mehr Schultern verteilt.

Vorstand und Beirat sowie Zuchtleitung haben im vergangenen Jahr sehr viel Zeit und Kraft in den Verband investiert, auch wenn es für sie als Mitglieder nicht immer so angekommen ist, weil es für selbstverständlich gehalten wird. Wir müssen uns von dem Gedanken lösen, dass der Verband wie eine öffentliche Behörde zu funktionieren hat. **Nein, der Verband sind wir selber, wir alle und das ganz freiwillig und ehrenamtlich. Und jede Kritik oder Anregung, die Sie einbringen, ist nur so gut und so viel Wert, wie sie als Mitglied sich an der Umsetzung beteiligen.**

Am Ende des Geschäftsberichtes nannte die Vorsitzende die vermutlich wichtigsten Gründe für eine Mitgliedschaft im Landesverband Thüringer Ziegengzüchter:

**Unsere Mitglieder sind Menschen,**

- **die über die Ziege zueinander gefunden haben,**
- **die über diese eine Gemeinsamkeit „Ziege“ sich kennen gelernt haben,**
- **sich gern treffen**
- **oder gern zusammen verreisen**
- **immer ein gemeinsames Thema finden,**
- **vielleicht sich auch mal Anmeckern oder Anzicken,**
- **aber am Ende, jeder auf seine Weise und doch mit dem gleichen Ziel, sich wie eine große Gemeinschaft für die Ziegen in Thüringen stark machen!**

## **Wahlergebnis 22. 03. 2014**

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt unserer diesjährigen Mitgliederversammlung war die im 4-jährigen Rhythmus stattfindende Neuwahl von Vorstand und Beirat. Vorbereitet in der Vorstands- und Beiratsitzung am 06.02.2014 gab es einige Veränderungen.

Auf eigenen Wunsch schieden Marion Kämmerer und Christian Kästner aus dem Beirat aus. Als Nachfolger erklärten Helmut Armstroff und Sabine Teumer ihre Bereitschaft, den Verband an dieser Stelle zu unterstützen. Frank Stachelrodt kandidierte für den Beirat und Stefan Norbey für den Vorstand. Karola Beierlein trat aus gesundheitlichen Gründen die Kassenprüfung ab. Für die künftige Arbeit als Kassenprüfer konnten wir Regina Müller und Christian Kästner gewinnen. Die Aufgabe des Wahlleiters übernahm Zuchtleiter Arno Rudolph. Er wurde unterstützt von Christian Kästner, Sebastian Apfel, Peter Ludwig und Ralf Steinmetz. Die Neuwahl erfolgte für die Kandidaten von Vorstand und Beirat in geheimer Wahl (**43 Stimmenabgaben**, davon 1 ungültige). Die Kassenprüfer wurden in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

Alle vorgeschlagenen Mitglieder sind mit großer Mehrheit in ihrem Amt bestätigt. Nach seiner konstituierenden Sitzung teilte der Vorstand mit, dass **Frau Dr. Katja Peter unsere alte und auch neue Verbandsvorsitzende ist.**

Laut Satzung des Verbandes ist der jeweilige Zuchtleiter ebenfalls Mitglied des Vorstandes.

**Dem neuen Vorstand und Beirat, sowie den Kassenprüfern unseren Glückwunsch, viel Erfolg und Stehvermögen für die nächste, bestimmt nicht einfache Amtsperiode.**

## **Fachvortrag zum Thema „Sozialverhalten von Ziegen und Folgerungen für die Laufstallhaltung“**

Es gehört zur guten Tradition unserer Mitgliederversammlungen, stets einen interessanten Fachvortrag zu organisieren.

Mit großer Freude konnten wir dazu Frau Dr. Nina Keil gewinnen. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für tiergerechte Haltung beim Schweizerischen Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen in Tänikon. Ihr Forschungsschwerpunkt ist die tiergerechte Haltung von Ziegen.

In einem von ihr geleitetem Projekt wurde untersucht, wie in der Gruppenhaltung von Ziegen diese möglichst gut eingegliedert oder separiert werden können. Aus dem Verhalten der Tiere wurden Rückschlüsse für die Laufstallhaltung, insbesondere die Gestaltung und Anordnung des Fressplatz- und Ruhebereiches, gezogen und Vorschläge für Ausgestaltungsvarianten im Innenbereich gemacht.

Eine ausführliche Darstellung des Projekts ist nachzulesen unter:

[www.agroscope.admin.ch/suche/index.htm](http://www.agroscope.admin.ch/suche/index.htm), (Nr.765 ins Feld Volltextsuche eingeben)

## **Die nächsten Aktivitäten**

### **Ziegenalm Sophienhof**

Kerstin und Kai Liebig laden am 27. April zum traditionellen Lämmerfest ein.

### **Burenziegenzüchtertreffen vom 31. Mai und 01. Juni 2014 in den Niederlanden**

Erste Informationen dazu gab es in der Dt. Schafzucht Heft 23/2013.

Danach ist folgender Ablauf geplant:

- Einladung zur Nationalen Holländischen Burenziegen- und Nubierschau in Heeten bei Deventer
- traditioneller Züchterabend mit einem Vortrag über die Historie der Holländischen Ziegenzucht
- am 1. Juni Besichtigung des Betriebes von Familie Kupers in Nieuwe Pekela ( Burenziegen, Anglo Nubier, Kalahari Reds )
- Vorstellung des Holländischen Systems zur Bewertung und Prämierung von Burenziegen
- Workshop zum Thema künstliche Besamung bei Ziegen

Weitere Informationen folgen im April in der Dt. Schafzucht.

Wir werden unsere Züchter auf unserer Homepage darüber informieren.

### **Hoffest und Mühlentag am Pfingstmontag in Greußen**

Katja und Wolfgang Peter laden herzlich ein.

### **Eintagesexkursion am Samstag 28. Juni**

Wir werden Sie im nächsten Rundbrief ausführlich informieren.

### **Etwas länger vorausgeschaut!!**

#### **Grüne Tage 2014**

Im letzten Rundbrief zum Jahresende 2013 haben Sie bereits erste Informationen zum geplanten Ablauf der Grünen Tage 19. – 21. September 2014 bekommen.

Die Wochen bis dahin vergehen schnell, deshalb bitten wir alle Züchter, die Ziegen dort auftreiben möchten, ihre Tiere zeitnah an die Geschäftsstelle zu melden. Das Organisationsteam braucht diese Informationen, um den Platzbedarf und die zeitlichen Abläufe zu planen und in den Ausstellungsteil der gesamten Tierproduktion zu integrieren.

Wir möchten auch noch einmal an den **Fotowettbewerb** unter dem Motto „Grüne Berufe sind voller Leben“ erinnern. Einsendeschluss dafür ist der 31. Juli 2014.

**Auch über schöne und außergewöhnliche Ziegenfotos** aller Art würde sich unser Verband sehr freuen!

### **Von unseren Mitgliedern**

#### **Kerstin und Kai Liebig in Kalifornien**

*„Am amerikanischen Thanksgiving Day weilten Kai und Kerstin Liebig bei ihrer kalifornischen Berufskollegin Dee Harley in Pescadora, unweit von San Francisco. Neben vielen privaten Dingen ging es vor allem auch um neue Ziegenprodukte, Besonderheiten in Zucht und Haltung und einen fest verabredeten Austausch von Studenten und Praktikanten. Dee Harley hält 160 Ziegen der Rasse American- Alpin in denen man deutlich die Anlehnung an die Schweizer Ziegenrassen erkennt, aus denen auch unsere deutschen Rassen hervorgingen. In einer hofeigenen Käserei stellt Sie die verschiedenen Frisch- und Weichkäse, Feta, Kaseinfarben und Kosmetikartikel her. Einmal im Monat richtet Sie einen Bauernhofbrunch für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern aus, der bereits immer für ein Jahr im Voraus ausverkauft ist. Beim nächsten Besuch bei Ihrer britischen Verwandtschaft könnte es zu einem Abstecher nach Deutschland kommen. Dann werden wir uns freuen, Sie auf der Ziegenalm zu begrüßen.“ (von der Homepage der Ziegenalm übernommen)*

#### **Anglo Nubier vom Eulenhof Zimmersupra**

*Doris und Helmut Armstroff stellen sich und ihre Tiere mit Ihrer neuen sehr schönen Website vor.*

*Schauen Sie einfach mal hinein, [www.anglo-nubier-eulenhof.de](http://www.anglo-nubier-eulenhof.de)*

## Kontaktdaten der neuen Verbandsgrmien:

**Jederzeit für sie ansprechbereit! Machen Sie Gebrauch davon.**

### Vorsitzende:

Dr. Katja Peter  
Niedertopfstedter Str. 1  
99718 Greußen

Tel.: 03636 701641, Fax: 03636 701642  
Internet: [www.Ziegen-Peter.de](http://www.Ziegen-Peter.de)  
e-Mail: [info@ziegen-peter.de](mailto:info@ziegen-peter.de)

### stellv. Vorsitzender:

Heino Siegel  
04626 Röthenitz  
Tel. 03449/80011, 0173 3970735  
[heinosiegel@gmx.de](mailto:heinosiegel@gmx.de)

### stellv. Vorsitzender

Stefan Norbey  
Steingraben 1  
36469 Tiefenort  
Tel. 03695/825442  
[stefan-norbey@t-online.de](mailto:stefan-norbey@t-online.de)

### Zuchtleiter:

Arno Rudolph, Am Johannishof 3, 99085 Erfurt, Tel. 0361 74980712

## Beirat

Helmut Armstroff  
Brühlstr. 48  
99100 Zimmernsupra  
Tel. 036208/71488

Stefanie Eberhardt  
Dorfstraße 37  
99198 Eichelborn  
Tel. 036209/43440  
0151 12808826

Gernold Hietschold  
Nr. 23  
07554 Korbußen  
Tel. 036602/36175

Frank Stachelrodt  
Nesselhof 2  
98593 Schnellbach  
Tel. 03683/605610

Karin Steinmetz  
Außerhalb 1  
99326 Ilmtal OT Singen  
Tel. 03629/802261

Sabine Teumer  
Wilhelm-Pieck-Str. 5  
99718 Wasserthaleben  
Tel. 036370/46597

### Kassenprüfer

Christian Kästner, Dorfstr. 15, 99625 Battendorf, 03635 482156, 0163 7497717  
Regina Müller, Zur Ulrichskirche 3, 99098 Erfurt, 0361 4224555

*Liebe Mitglieder und Freunde,  
ein ereignisreiches Jahr liegt vor uns. Stück für Stück heißt es, Verantwortung zu übernehmen und Eigeninitiative zu entwickeln. Anpacken ist die Lösung.  
Erst einmal dürfen sich 45 reisefreudige Mitglieder auf eine interessante Lehrfahrt ins Bundesland Berlin – Brandenburg freuen, für manche der einzige Urlaub im Jahr. Übrigens, es ist bereits die 9. Lehrfahrt des Verbandes, beginnend im Jahr 2006 in die Schweiz zum hundertjährigen Bestehen des Schweizer Ziegenzuchtverbandes.*

*Ihnen allen eine gute Zeit*

*Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e.V. – Vorstand und Beirat*

*Redaktion: Müller, Brückner*